

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1. Für sämtliche Geschäftsbeziehung zwischen Lucas Adrian, Glasbläserallee 25, 10245 Berlin (im Folgenden AdrianMedia genannt) und dem Leistungsempfänger (im Folgenden Auftraggeber genannt), insbesondere im Hinblick auf Verträge über Leistungen aus den Bereichen Video-, Ton- und Fotoproduktion, sowie Beratungsleistungen (nachfolgend Leistungen genannt) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt).

2. Sie gelten als vereinbart mit Entgegennahme der Lieferung oder Leistung bzw. des Angebots von AdrianMedia durch den Auftraggeber, spätestens jedoch mit der Annahme des Endmaterials zur Veröffentlichung.

3. Sofern nicht schriftlich abweichend vereinbart, richtet sich das Angebot von AdrianMedia ausschließlich an Unternehmer (§ 14 BGB) bzw. an Gewerbetreibende. Mit dem Vertragsschluss bestätigt der Auftraggeber gegenüber AdrianMedia, die angebotenen Leistungen ausschließlich zu einem gewerblichen bzw. geschäftlichen Zweck (als Unternehmer i.S.d. § 14 BGB) in Anspruch zu nehmen.

4. Widersprechende, abweichende oder ergänzende AGB des Auftraggebers werden nicht Bestandteil des Vertrags, es sei denn AdrianMedia stimmt deren Geltung schriftlich ausdrücklich zu. Diese AGB behalten ihre Gültigkeit auch dann, wenn AdrianMedia in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Bedingungen des Auftraggebers Leistungen vorbehaltlos ausführt. Maßgeblich ist die jeweils vor Inanspruchnahme der Leistungen gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von AdrianMedia.

5. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Leistungsbeziehungen zwischen AdrianMedia und dem Auftraggeber, ohne dass es einer ausdrücklichen Einbeziehung bedarf.

6. Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen AGB. Zur Wirksamkeit derartiger Vereinbarungen ist die schriftliche Zustimmung von AdrianMedia notwendig.

### 2. Vertragsschluss

1. Die Leistungsdarstellung auf der Webseite oder in Werbeanzeigen stellt kein verbindliches Angebot von AdrianMedia auf Abschluss eines Vertrags dar.

2. Der Vertragsschluss zwischen AdrianMedia und dem Auftraggeber kann fernmündlich (z.B. per Videochat und/oder Telefon), per E-Mail oder schriftlich erfolgen.

Im Fall von fernmündlich abgeschlossenen Verträgen zwischen AdrianMedia und dem Auftraggeber willigt der Auftraggeber ein, dass AdrianMedia das Telefonat und/oder die Video-Konferenz mit diesem zu Beweis- und Dokumentationszwecken aufzeichnet.

3. Das Angebot mit seinen Inhalten gilt 14 Tage als verbindlich, nachdem es dem Interessenten vorgelegt wurde.

### 3. Leistungserbringung

1. Alle vertraglich zugesagten Leistungen erbringt AdrianMedia grundsätzlich erst ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

2. Die genaue Beschaffenheit der Leistungen, insbesondere Art und Umfang, ergeben sich aus dem betreffenden individuellen Leistungsangebot an den Auftraggeber. AdrianMedia ist berechtigt, zur Erfüllung einzelner oder aller vertraglichen Pflichten Dritte zu beauftragen.

3. Sind AdrianMedia innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung des Endmaterials keine schriftlichen Mängelrügen zugegangen, gilt der Auftrag als vertragsgemäß und mängelfrei abgenommen.

### 4. Rohmaterial, Auswahl, Bearbeitung

1. Der Auftraggeber erhält grundsätzlich kein Rohmaterial von Foto-, Video-, oder Tonaufnahmen. Gleiches gilt für unbearbeitetes bzw. nicht abschließend bearbeitetes Material. Die Beurteilung, ob Material abschließend bearbeitet ist liegt allein im Ermessen von AdrianMedia.

2. Die Auswahl, welches Rohmaterial für die Auftragserfüllung verwendet wird liegt ebenfalls im alleinigen Ermessen von AdrianMedia. Der Auftraggeber hat keinen Anspruch darauf, das gesamte Rohmaterial zu sichten und daraus auszuwählen. Sofern dem Auftraggeber eine Vorauswahl vorgelegt wird, aus der er die finale Auswahl trifft, unterliegt die Vorauswahl allein im Ermessen von AdrianMedia.

3. Die finale Bild-, Video-, oder Tonbearbeitung erfolgt auf Grundlage der Expertise und Stils von AdrianMedia, die dem Auftraggeber durch Portfoliomaterial ersichtlich sind. Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf eine Bearbeitung in einem bestimmten, von ihm ausgewählten Stil. Eine etwaige Abweichung von einem solchen Stil stellt keinen Mangel dar.

### 5. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber verpflichtet sich, AdrianMedia zu jeder Zeit Zugriff auf alle angeforderte Informationen, Unterlagen oder Drehorte zu verschaffen, die zur bestmöglichen Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind. Ist die Leistungserbringung aufgrund eines Verstoßes gegen die Mitwirkungspflicht durch den Auftraggeber behindert und/oder unmöglich, ist jegliche Haftung von AdrianMedia diesbezüglich ausgeschlossen.

2. Verletzt der Auftraggeber seine Mitwirkungspflicht, so kann AdrianMedia ihm eine angemessene Frist zur Nachholung der Handlung setzen.

3. Ist AdrianMedia gehindert, die vertraglichen Leistungen zu erbringen und stammen die Hinderungsgründe aus der Sphäre des Auftraggebers, bleibt der Vergütungsanspruch von AdrianMedia bestehen.

### 6. Rechtserwerb und -übertragung

1. Sämtliche im Rahmen der Vertragserfüllung hergestellten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. AdrianMedia überträgt auf den Auftraggeber die im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung entstandenen urheberrechtlichen Nutzungs-, Leistungsschutz-, und sonstigen Rechte, einschließlich möglicher im Zeitpunkt der Ver-

tragsunterschrift noch unbekannter Nutzungsrechte an dem bearbeiteten Bild-, Video- und Tonmaterial zur Nutzung im Rahmen des vereinbarten Zwecks.

2. Das Bearbeitungsrecht wird dem Auftraggeber nicht übertragen.

3. Der Auftraggeber darf ohne vorherige Einwilligung von AdrianMedia die ihm eingeräumten Rechte nicht weiterübertragen oder weiterverkaufen. Die erforderliche Einwilligung bedarf der schriftlichen Form.

4. Unbearbeitetes Bildmaterial ist von der Rechteübertragung nicht umfasst. Die Rechteübertragung wird erst nach Erfüllung sämtlicher Vergütungspflichten gegenüber AdrianMedia wirksam.

## **7. Nutzungsrechte von AdrianMedia**

1. AdrianMedia darf den Auftraggeber in jedem Medium als Referenz nennen. Dies umfasst auch die Nennung und Benutzung evtl. geschützter Marken, Bezeichnungen oder Logos. AdrianMedia ist zur Nennung nicht verpflichtet.

2. Der Auftraggeber gestattet AdrianMedia unentgeltlich das ausschließliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkte Nutzungsrecht zur öffentlichen Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung der entstandenen Aufnahmen zum Zwecke der (Eigen-)Werbung, insbesondere aber nicht abschließend auf der Website von AdrianMedia. AdrianMedia darf dafür auch Material verwenden, das dem Auftraggeber ihm Rahmen der Auftragsbefreiung nicht oder nicht in der gleichen Form zur Verfügung gestellt oder vom Auftraggeber nicht ausgewählt wurde.

## **8. Einverständnis und Rechte Dritter**

1. Der Auftraggeber stellt grundsätzlich sicher, dass sämtliche mit der Leistungsdurchführung im Zusammenhang stehende Rechte und ggf. benötigtes Einverständnis von Abgebildeten vorliegen und stellt AdrianMedia von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei. Insbesondere gilt dies auch in Bezug auf die Nutzung zur Eigenwerbung durch AdrianMedia (siehe Absatz 7).

2. Soweit AdrianMedia Fremdrechte eingeholt hat, gilt der jeweils dort vereinbarte, ggf. eingeschränkte Rechteinhaber auch gegenüber dem Auftraggeber.

3. Stellt der Auftraggeber AdrianMedia zum Zwecke der Auftragsdurchführung Material zur Verfügung (bspw. Foto-, Video-, Tonmaterial), so gewährleistet der Auftraggeber, dass das überlassene Material frei von Rechten Dritter ist oder die erforderlichen Genehmigungen vorliegen.

## **9. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

1. Für die Leistungen gilt die jeweilige zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gem. Leistungsbeschreibung vereinbarte Vergütung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich USt sofern nicht eindeutig abweichend gekennzeichnet.

2. Der Auftraggeber ist, soweit nicht anders vereinbart, zur Vorleistung verpflichtet. Die vereinbarte Vergütung ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig und zahlbar innerhalb von 7 Tagen.

3. Wenn nicht vertraglich im Einzelfall anderslautend

geregelt, fallen Reisekosten (z.B. Spesen, Verpflegung, Beförderung) für Reisen, die AdrianMedia im Auftrag des Auftraggebers durchführt, dem Auftraggeber zur Last und sind von einer vereinbarten Pauschalvergütung nicht umfasst.

4. Der Auftraggeber kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen sein Aufrechnungsrecht oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben bzw. geltend machen.

5. Die Zahlung erfolgt ausschließlich per Vorkasse und Überweisung, es sei denn, es wurde Abweichendes vereinbart.

## **10. Verzug**

1. Etwaige Fristen zur Leistungserbringung durch AdrianMedia beginnen in jedem Fall nicht, bevor die vereinbarte Vergütung vollständig durch den Auftraggeber beglichen wurde und sämtliche notwendigen Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers umfassend erbracht wurden.

2. Ist der Auftraggeber mit fälligen Zahlungen im Verzug, behält sich AdrianMedia das Recht vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich der fälligen Zahlungen nicht auszuführen.

3. Ist der Auftraggeber im Falle einer vereinbarten Ratenzahlung mit einer fälligen Rate gegenüber AdrianMedia in Verzug, ist AdrianMedia berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und sämtliche Leistungen einzustellen. AdrianMedia ist berechtigt, die gesamte Vergütung, welche bis zum nächsten ordentlichen Beendigungstermin fällig würde, als Schadensersatz geltend zu machen. In diesem Fall muss sich AdrianMedia aber dasjenige anrechnen lassen, was er an Aufwendungen erspart oder zu erwerben unterlässt.

## **11. Vertragslaufzeit**

1. Sofern nicht abweichend geregelt, ist der Vertrag für die gemäß Leistungsbeschreibung vereinbarte Laufzeit geschlossen.

2. Wurde keine ausdrückliche Vertragslaufzeit vereinbart, so gilt für Dauerschuldverhältnisse eine Mindestvertragslaufzeit von einem Monat.

## **12. Haftung**

1. AdrianMedia haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

2. Haftung für einfache Fahrlässigkeit besteht nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

3. AdrianMedia haftet für solche Schäden, die auf einer fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch ihn oder einen seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Vertragswesentliche Pflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner

regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist auf die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden begrenzt.

### **13. Datenschutz, Geheimhaltung**

1. AdrianMedia erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten in maschinenlesbarer Form im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses. Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt.

2. AdrianMedia weist darauf hin, dass die Übertragung von Daten im Internet Sicherheitslücken aufweisen kann. Demnach kann ein fehlerfreier und störungsfreier Schutz der Daten Dritter nicht vollständig gewährleistet werden. Diesbezüglich stellt der Auftraggeber AdrianMedia wegen Verstößen gegen die Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes in vollem Umfang frei, es sei denn, AdrianMedia hat die Verstöße alleine zu vertreten.

3. Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt gewordenen Informationen aus dem Bereich der jeweils anderen Partei vertraulich zu behandeln.

### **14. Widerrufsrecht**

1. Sofern nicht schriftlich abweichend vereinbart, schließt AdrianMedia ausschließlich mit Unternehmern im Sinne von § 14 BGB Verträge. Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht daher nicht.

2. Wird im Falle eines Vertragsschlusses mit einem Verbraucher ein festes Datum für die Leistungserbringung vereinbart, finden die Vorschriften über Fernabsatzverträge keine Anwendung, da sich AdrianMedia verpflichtet die Dienstleistung (Foto- und/ oder Video-Produktion) zu einem bestimmten Zeitpunkt zu erbringen (BGB § 312g Abs. 2 Nr. 9). Dies bedeutet, dass für den Auftraggeber kein Widerrufs- oder Rückgaberecht besteht.

3. Bei der Bestellung eines individuell angefertigten Präsentationsproduktes (z.B. Fotobuch, Album, Broschüre o. Ä.) besteht ebenfalls kein Widerrufs- oder Rückgaberecht, da die Produkte nach den Vorgaben des Auftraggebers angefertigt werden und auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (BGB § 312g Abs. 2 Nr. 1).

### **14. Allgemeine Bestimmungen**

1. Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen ist Berlin.

2. Auf Streitigkeiten in Verbindung mit der Nutzung der Webseite findet, unabhängig vom rechtlichen Grund, ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller Bestimmungen des Kollisionsrechts, die in eine andere Rechtsordnung verweisen, Anwendung.

3. Von den Parteien schriftlich vereinbarte zusätzliche oder alternative Bestimmungen werden ab dem Zeitpunkt ihrer Unterzeichnung als Teil der Vereinbarung betrachtet.

4. Durch eine etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt als vereinbart, was dem wirtschaftlich Gewollten in rechtlich zulässiger Weise am nächsten steht. Gleiches gilt für die ergänzende Vertragsauslegung.

5. AdrianMedia behält sich das Recht vor, diese AGB aus wichtigem Grund jederzeit zu ändern, es sei denn die Änderung ist für den Auftraggeber nicht zumutbar. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Gesetzesänderungen, geänderter Rechtsprechung und/oder erheblichen betrieblichen und/oder wirtschaftlichen Veränderungen in der Sphäre von AdrianMedia. AdrianMedia wird den Auftraggeber in diesem Fall rechtzeitig benachrichtigen. Widerspricht der Auftraggeber den neuen AGB nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als vom Auftraggeber akzeptiert.

*Stand: 28. Februar 2023*